

Chronik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Rolf Willhardt

Jahreschronik 2002

1. Januar Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Sies (Physiologische Chemie) tritt sein Amt als Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften an.
2. Januar Nach der ZVS-Statistik nimmt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät in der Beliebtheitsskala der Studienbewerber deutschlandweit den vierten Platz ein und rangiert damit vor Traditionsstandorten.
11. Januar Auf einer Pressekonferenz präsentieren Vertreter der Heinrich-Heine-Universität und der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal ein Konzept, um die Lehrerausbildung in einem neuen Bachelor- und Masterstudiengang doch noch zu halten.
21. Januar bis 1. Februar Informationswochen für Schüler („Schnupper-Uni“).
23. Januar Neujahrskonzert unter der Leitung von Silke Löhr und Rektorempfang mit Gästen aus Wissenschaft, Politik, Diplomatie, Wirtschaft und Verwaltung.
28. Januar Nach sechsjähriger Amtszeit beendete Frau Univ.-Prof.’in Dr. Michiko Mae (Modernes Japan) ihr Prorektorat für Lehre, Studium und Studienreform.
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Rupp (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur) wird zum Rektorsbeauftragten für Lehre, Studium und Studienreform ernannt.
4. Februar Seiner Durchlaucht Prinz Rodrigue von Arenberg wird auf Schloß Mickeln die Ehrensensorenwürde verliehen.
5. Februar Dr. Kurt Wessing und Dr. h. c. Hans-Hermann Leimbach erhalten die Ehrendoktorwürde der Juristischen Fakultät.

5. Februar Vorlesung „Der politische Umbruch an der Medizinischen Akademie in den sechziger Jahren“. Es ist die letzte Veranstaltung der Reihe „Die Medizinische Akademie zwischen Diktatur und Demokratie“, organisiert im Wintersemester 2001/2002 vom Institut für Geschichte der Medizin (Univ.-Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch). In ihr wurden erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes zur Geschichte der Medizinischen Akademie nach 1945 präsentiert. Die Vorlesungen fanden großes Interesse in der Düsseldorfer Öffentlichkeit.
7. Februar Ausstellungseröffnung in der Universitäts- und Landesbibliothek: „200 Jahre Karneval in Düsseldorf“.
8. Februar Promotionsfeier der Medizinischen Fakultät (131 Urkunden) und „Goldene Promotion“: Zehn Ärztinnen und Ärzte erhalten nach 50 Jahren noch einmal eine Urkunde.
12. Februar Im Rahmen der Senatssitzung wird Prorektorin Univ.-Prof.'in Dr. Michiko Mae offiziell verabschiedet.
18. Februar „Die Düsseldorfer Bezirksregierung zwischen Demokratisierung, Nazifizierung und Entnazifizierung“ ist das Thema einer hochkarätigen Expertentagung beim Regierungspräsidenten, organisiert von Historikern der Heinrich-Heine-Universität.
18. Februar em. Univ.-Prof. Dr. Arnold Gries (Innere Medizin/Diabetes Forschungsinstitut) wird das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.
20. Februar Univ.-Prof. Dr. Gerd Krumeich (Neuere Geschichte) wird der französische Orden „Chevalier dans l'Ordre des Palmes Académiques“ verliehen.
20. Februar Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Eva Hölter wird neue Persönliche Referentin des Rektors und damit Nachfolgerin des bisherigen langjährigen Referenten, Oberregierungsrat Ulrich Henneke.
25. Februar Richtfest des LifeScienceCenter am Merowingerplatz.
6. März Fünf Pharmazie-Dozenten der Universität Kabul besuchen ein Weiterbildungsseminar an der Heinrich-Heine-Universität. Die Organisation liegt in Händen von Univ.-Prof. Dr. Bernhard C. Lippold (Pharmazeutische Technologie).
6. März Auf der Jahresversammlung der Heinrich-Heine-Gesellschaft wird Rektor Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Gert Kaiser zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. 1. Vorsitzende wird die Schriftstellerin Ingrid Bachér.
12. bis 14. März 8.000 Interessierte besuchen die Messe LifeCom auf dem Campus.

19. März Das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung teilt mit, welche Universitäten in Nordrhein-Westfalen die konsekutive Lehrerausbildung erproben werden. Die Heinrich-Heine-Universität ist nicht dabei.
5. April Wissenschaftsministerin Gabriele Behler eröffnet auf Schloss Mickeln das Kompetenznetzwerk Stammzellforschung, an dem auch Düsseldorfer Wissenschaftler maßgeblich beteiligt sind.
5. April Eröffnung der ersten Station der Totentanz-Ausstellung (Institut für Geschichte der Medizin) in Stettin/Polen. Die Grafiken werden bis Januar 2003 in Breslau, Lodz, Posen und Krakau gezeigt.
15. April Der Kanzler der Heinrich-Heine-Universität, Ulf Pallme König, wird als Sprecher der Kanzler in Nordrhein-Westfalen wiedergewählt.
17. April Das Ranking des Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) stellt fest, dass die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität zu den drei besten Juristischen Fakultäten in Deutschland zählt.
22. April Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der Heinrich-Heine-Universität und dem Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Gert Kaiser und Ministerin Gabriele Behler, auf Schloss Mickeln.
29. April Besuch des Oberbürgermeisters von Haifa, Amram Mitzna, beim Rektor.
29. April bis 13. Juni Ausstellung „Modedesign: Arbeiten aus der Modeschule Düsseldorf – Schloss Eller“ in der Universitäts- und Landesbibliothek.
7. Mai Diskussionsveranstaltung der Evangelischen Studentengemeinde mit Präses Manfred Kock zum Thema „Sterbehilfe“.
15. Mai Zum Sommersemester 2002 sind am Stichtag 24.440 Studierende eingeschrieben, davon 423 Erstsemester.
23. Mai Das Institut der Deutschen Wirtschaft (Köln) hat die Unterhaltskosten von Studierenden ermittelt. Demnach ist das Leben für Studierende in Düsseldorf im Vergleich der zehn teuersten deutschen Hochschulstädte hinter Frankfurt am Main, München und Hamburg auf Platz 4 der Kostenskala (744 €, davon 277 € Miete).
1. Juni Dipl.-Psych.'in Sabrina Jebsen tritt im Universitätsklinikum ihren Dienst als Qualitätsmanagerin an.
2. Juni Die Dekanin der Philosophischen Fakultät, Univ.-Prof.'in Dr. Vittoria Borsò, erhält den italienische Orden „Cavaliere Ufficiale“.
5. Juni Am Sport Dies beteiligen sich ca. 1.000 Studierende.

6. bis 8. Juni Auf Schloss Mickeln findet eine gemeinsame Tagung der niederländischen und der nordrhein-westfälischen Universitätskanzler zum Thema „Internationalisierung“ statt.
7. Juni Gründungsversammlung der Düsseldorf Business School GmbH, die Anfang 2003 den Lehrbetrieb in der Orangerie von Schloss Benrath aufnehmen soll.
10. bis 12. Juni Wahlen zu den Selbstverwaltungsgremien der Heinrich-Heine-Universität.
12. und 13. Juni Aus Protest gegen die Studiengebühren organisieren Studierende eine 24-Stunden-Lesung aus Werken Heines in der Düsseldorfer Altstadt.
17. Juni bis 29. Juli Ausstellung in der Universitäts- und Landesbibliothek: „Rheinreise – Rheinromantik 2002. Reisebeschreibungen, Rheinansichten und Rheinpanoramen aus dem Bestand der ULB“.
18. Juni 2.000 Studierende protestieren gegen Studiengebühren und blockieren den Landtag. 80, die die Bannmeile durchbrechen, werden vorläufig festgenommen. Die Pläne, eine Rückmeldegebühr von 50 € pro Semester zu erheben, scheinen in der SPD vom Tisch. Langzeitstudierende sollen allerdings bis zu 650 € zahlen.
21. Juni Das Universitätsarchiv erwirbt den Nachlass der Ehrensenatorin Dr. Erna Eckstein-Schloßmann (1895-1998).
21. Juni Der Umzug des Zentralrechners ermöglicht den Ausbau des Rechenzentrums mit neuen Schulungsräumen. Ausgestattet mit 60 zusätzlichen neuen PCs stehen jetzt 250 Rechner zur Verfügung.
27. Juni Harry L. Radzyner erhält die Ehrendoktorwürde der Juristischen Fakultät.
28. Juni Nur elf Prozent aller Immatrikulierten gehen an die Wahlurnen des Studierendenparlaments: 2.938 geben ihre Stimme ab. Nach der Auszählung bleibt der Marxistische Studenten Bund Spartakus mit fünf Parlamentssitzen stärkste Kraft, büßt aber gegenüber dem Vorjahr einen Sitz ein. Die Juso-Hochschulgruppe erhält vier Sitze, der RCDS und die Liberale Hochschul-Gruppe jeweils drei. Die Unabhängige Demokratische Liste und die Neue Fortuna Liste schaffen mit je einem Kandidaten den Einzug ins Studierendenparlament.
1. Juli Die Heinrich-Heine-Universität erhält den ersten Transregio-Sonderforschungsbereich „Physik kolloidaler Dispersionen in äußeren Feldern“ (Transregio-SFB TR6; Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Hartmut Löwen).

2. Juli Das „Institut für Jüdische Studien“ wird in der Philosophischen Fakultät gegründet. Es besteht aus der bereits vorhandenen Abteilung „Jiddische Kultur, Sprache und Literatur“ sowie drei Professuren, die von der Mercator-Universität Duisburg kommen.
3. Juli Vertragsunterzeichnung „Ordnungspartnerschaft“ zwischen der Heinrich-Heine-Universität, der Fachhochschule, dem Studentenwerk, dem Klinikum und der Polizei mit dem Ziel, Sicherheit und Sicherheitsgefühl auf dem Campus zu erhöhen.
14. Juli bis 11. Oktober Die 1. Internationale Sommeruniversität findet unter dem Motto: „Campus, Kultur, Kommunikation“ auf dem Campus statt, organisiert vom Institut für Internationale Kommunikation (IIK, Vorsitzende: Univ.-Prof.'in Dr. Christine Schwarzer). Insgesamt kommen 3.000 Teilnehmer.
14. Juli bis 3. August Die gemeinsame Linguistische Sommerschule der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft und der Linguistic Society of America zum Thema „Formal and Functional Linguistics“ findet mit 230 Teilnehmern auf dem Campus statt, organisiert vom Anglistischen Institut III (Univ.-Prof. Dr. Dieter Stein).
16. Juli Der Senat wählt die neuen Prorektoren: Univ.-Prof. Dr. Emeran Gams (Planung und Finanzen), Univ.-Prof. Dr. Hans Martin Jahns (Forschung, Forschungstransfer und wissenschaftlichen Nachwuchs), Susanne Stemmler (Lehre, Studium und Studienreform) und Univ.-Prof. Dr. Winfried Hamel (Internationale Angelegenheiten).
1. August Das Studentenwerk Düsseldorf legt seinen letzten Jahresbericht vor. Danach ist in der Universitätsmensa bei 538.501 verkauften Essen im Jahre 2001 ein Rückgang um vier Prozent zu verzeichnen (Durchschnittspreis pro Essen: 3,79 DM). Dennoch gibt es durch Preissteigerungen Gewinne in der Gesamtgastronomie. Das Mensaessen erhielt bei einer Gastbefragung die Note 2,4.
1. August Das neue Studentenwohnheim Flehe in unmittelbarer Universitätsnähe ist fertig gestellt.
26. August Studierende der amerikanischen Partneruniversität Davis, Kalifornien, die einen Sommerkurs in Düsseldorf besuchen, sind beim Rektor zu Gast.
1. September Erster Juniorprofessor der Heinrich-Heine-Universität ist Dr. Andreas Wicht (Experimentalphysik).

2. September Die ersten drei Studentinnen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kehren mit einem Diplom von der École Supérieure de Commerce Grenoble zurück. Ziel der Kooperation ist das deutsch-französische Doppeldiplom.
7. September Am Altenheim Flehe wird eine Straße nach dem Düsseldorfer Univ.-Prof. Dr. Ernst Derra (1901-1979), dem Begründer der modernen Herzchirurgie in Deutschland, benannt.
23. September bis 15. November Ausstellung in der Universitäts- und Landesbibliothek: „Kommt heraus und schaut – Jüdische und christliche Bibelillustrationen aus alter Zeit“.
1. Oktober Die ersten beiden Zivildienstleistenden zur Unterstützung behinderter Studierender nehmen ihren Dienst auf.
10. Oktober Gemeinsame Sitzung des alten und des neuen Senats.
14. Oktober Ab dem Wintersemester 2002/2003 werden an der Heinrich-Heine-Universität keine Lehramtsstudierenden mehr aufgenommen. Die schon eingeschriebenen Lehramtsstudierenden können bis 2008 ihre Ausbildung beenden. Eingestellt wird auch der Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften.
14. Oktober em. Univ.-Prof. Dr. Gunter Arnold (Experimentelle Chirurgie) wird das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.
14. Oktober 29 Schüler nehmen im Rahmen des Projekts „Vor dem Abi an die Uni“ erstmals an Seminaren und Vorlesungen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät teil.
15. Oktober Der neue Studiengang „Informatik/Bioinformatik“ nimmt seinen Lehrbetrieb auf.
23. Oktober Erstsemesterempfang des Rektors.
24. Oktober Prof. Dr. Mohammad Akbar Popal, Rektor der Universität Kabul, besucht die Heinrich-Heine-Universität, die sich intensiv an einem Unterstützungsprogramm für die afghanische Universität beteiligt.
24. Oktober Jahresversammlung der Gesellschaft von Freunden und Förderern (GFFU) der Heinrich-Heine-Universität im Industrieclub Düsseldorf. Die GFFU stellte der Heinrich-Heine-Universität im vorausgegangenen Jahr 2,4 Millionen € zur Verfügung und ist damit die finanzkräftigste Freundesgesellschaft einer deutschen Universität.
25. Oktober em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Straßburg (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) wird das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.
27. Oktober Zum „Tag der Forschung“ gibt die Pressestelle der Heinrich-Heine-Universität Broschüren und Plakate in einem neuen, einheitlichen Design heraus.

27. Oktober Am „Tag der Forschung“ besuchen trotz orkanartiger Böen über 3.000 Besucher die Veranstaltungen.
30. Oktober Auftaktveranstaltung der Aktion „Tag der Blutspende für erwachsene Schülerinnen und Schüler“ in der Blutspendezentrale mit dem Schirmherrn, Regierungspräsident Jürgen Büssow.
31. Oktober Auf Schloss Mickeln werden die ersten LLM-Urkunden des Zusatzstudienganges „Gewerblicher Rechtsschutz“ verliehen.
1. November Dr. Hermann Thole, bisher Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung, wird Leiter des neu zu strukturierenden Dezernates 4 der Universitätsverwaltung sowie neuer Stellvertreter des Kanzlers.
8. November Bei einem CHE-Ranking liegen die Düsseldorfer Germanisten bei der Anzahl der Promotionen auf dem sechsten Platz von 56 analysierten Universitäten.
12. November Die Ministerin für Wissenschaft und Forschung, Hannelore Kraft, wird neue Ansprechpartnerin für den Rektor der Heinrich-Heine-Universität im Kabinett des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Peer Steinbrück.
12. November Der japanische Generalkonsul Dr. Takahiro Shinyo macht seinen Antrittsbesuch beim Rektor.
14. November Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Klinik und des Klinischen Instituts für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.
14. November Zum Stichtag sind im Wintersemester 2002/2003 26.147 Studierende eingeschrieben, davon 2.231 Erstsemester.
15. November Rektor Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Kaiser erhält im Industriecenter den Radzyner-Preis. Anwesend sind auch Ministerpräsident Peer Steinbrück und Paul Spiegel, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland.
18. bis 30. November Die Heinrich-Heine-Universität präsentiert im Rahmen der Ausstellung „Die 3. Mission. Forschung und Transfer im Landtag“ als einzige Universität in Nordrhein-Westfalen zwei Exponate ihrer Spitzenforschung: Verfahren zur Krebsvorsorge (Univ.-Prof. Dr. Alfred Böcking), Herzmanschette (PD Dr. Peter Feindt).
19. November In der Staatskanzlei stellen Historiker der Universität dem Ministerpräsidenten den von ihnen betreuten vierten Band der Kabinettsprotokolle NRW vor. Er umfasst den Zeitraum von 1962 bis 1966. Darin finden sich auch die Regierungsdokumente zur Gründung der Düsseldorfer Universität.

19. November Das Land erwägt, das Gebührenmodell für Langzeitstudierende aus rechtlichen Bedenken zu kippen und stattdessen ab 2004 ein „Kontomodell“ einzuführen.
21. November Ausstellung in der Universitäts- und Landesbibliothek: „Küche und Keller – Haus und Hof: Kochbücher und Ratgeber aus fünf Jahrhunderten“.
25. November Die Heinrich-Heine-Universität beteiligt sich an der Initiative „Bio-River“ und präsentiert im Landtag ihre Spitzenforschung in den Lebenswissenschaften.
26. November In der Senatssitzung legt die kommissarische Gleichstellungsbeauftragte, Beate Moser, nach zweijähriger Tätigkeit ihr Amt nieder. In derselben Sitzung wird als Termin der Rektorwahl der 3. Juni 2003 bestimmt.
29. November Die Universität teilt mit, dass der Schriftsteller Siegfried Lenz die nächste Heine-Gastprofessur angenommen hat. Die Reaktion der Öffentlichkeit ist äußerst positiv.
3. Dezember Die Biochemikerinnen em. Univ.-Prof.’in Dr. Maria-Regina Kula und PD Dr. Martina Pohl (Jülich) erhalten in Berlin als erste Frauen den mit 250.000 € dotierten Deutschen Zukunftspreis.
10. Dezember Jubilarfeier: 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Universitätsbereich und 70 aus dem Klinikum werden geehrt. Sie sind 25 bzw. 40 Jahre für Universität und Kliniken tätig.
11. Dezember Prof. Dr. Leonardo Javier Raznovich (Harvard) lehrt angloamerikanisches Recht an der Juristischen Fakultät. Gesponsert wird die Dozentur durch die internationale Anwaltskanzlei Lovells, Düsseldorf.
14. Dezember Im Heine-Institut findet das fünfte Studierendenkolloquium mit Arbeiten zu Heine statt.
16. Dezember Vertragsunterzeichnung der Beihilfevereinbarung zwischen der Heinrich-Heine-Universität, der Fachhochschule Düsseldorf, der Musikhochschule und der Kunstakademie. Künftig wird die Verwaltung der Heinrich-Heine-Universität die Beihilfeanträge aller Düsseldorfer Hochschulen bearbeiten.
17. Dezember Festakt „90 Jahre DRK-Schwesternschaft im Klinikum“ und Verabschiedung von Oberin Rosmarie Wiedrauk nach 40-jähriger Tätigkeit.